

# Mitmachen bei ArbeiterKind.de!

Das Herz von ArbeiterKind.de sind die Ehrenamtlichen in den bundesweit 75 Gruppen. Sie erzählen in Schulen, an Infoständen, bei offenen Treffen oder Sprechstunden ihre eigene Geschichte und machen so anderen Mut zum Studium. Auch du kannst mitmachen!

## Dein ehrenamtliches Engagement bei ArbeiterKind.de

- 1 Mach mit bei der Betreuung von Infoständen in Hochschulen oder auf Bildungsmessen!
- 2 Leg dir im Online-Netzwerk von ArbeiterKind.de ein persönliches Profil an.  
So wirst du von Ratsuchenden gefunden und kannst schnell helfen und selbst Hilfe finden.
- 3 Erzähle deine Geschichte gemeinsam mit anderen an Schulen.
- 4 Übernimm eine Funktion in deiner Gruppe:  
Begrüße Neudazugekommene, ermutige zum Austausch von Fragen und Sorgen, beantworte E-Mails oder hilf bei der Organisation von Veranstaltungen!
- 5 Mach deine ArbeiterKind.de-Gruppe bekannter:  
indem du Schülerinnen und Schüler ansprichst, Flyer verteilst, die Facebook-Seite pflegst, Kontakte zu Schulen oder zur lokalen Presse aufbaust.
- 6 Vernetz dich auf Workshops und Trainings mit anderen Ehrenamtlichen.  
Bring deine Ideen ein und lass ArbeiterKind.de wachsen!
- 7 Hilf mit einer Geldspende oder lade andere ein, für ArbeiterKind.de zu spenden.  
Ob zu Weihnachten, zum Firmenjubiläum oder statt Geschenken zum Geburtstag!  
Wir bedanken uns gern mit Spendenquittungen und persönlichen Spendenurkunden.

Arbeiter  
Kind.de



Fotos: ArbeiterKind.de

„Der Weg zum Studium verlief bei mir nicht ohne Umwege. Zunächst war ich mutlos und sorgenvoll, bis ich begriff, was für ein Potenzial in mir steckt. Das Team von ArbeiterKind.de ermutigte mich und half mir bei der Bewerbung um ein Stipendium für den Master. Jetzt helfe ich anderen dabei, ihr Potenzial zu entdecken.“ Maurice Malten

„Je mehr wir wissen, desto besser können wir Entscheidungen treffen und unsere Zukunft gestalten. Deshalb engagiere ich mich bei ArbeiterKind.de. Für die Gruppentreffen habe ich jetzt weniger Zeit, mache aber gern bei den Alumni mit und unterstütze Studierende als Mentorin.“ Sabine Rademacher

„Seit ich berufstätig bin, habe ich weniger Zeit, mich ehrenamtlich als Mentor für ArbeiterKind.de zu engagieren und bei Schulbesuchen mitzumachen. Deshalb spende ich nun regelmäßig.“

Rene Sternberg

### **Du entscheidest individuell und flexibel**

Bei ArbeiterKind.de kannst du dich jederzeit engagieren, ob du nun im Studium bist und die Zeit freier einteilen kannst, oder im Berufsleben stehst, Familie hast und deine Freizeit sehr begrenzt ist. Mit deiner geschenkten Zeit, deinem geteilten Wissen oder auch einer Geldspende kannst du mithelfen und dich für mehr Bildungsgerechtigkeit einsetzen. Du entscheidest selbst, wie viel Zeit du ehrenamtlich einsetzen möchtest. Du kannst auch einfach in deinem privaten Umfeld „Botschafterin“ von ArbeiterKind.de sein und andere zum Studium ermutigen.

### **Warum sich dein Engagement lohnt:**

- » In der großen Gemeinschaft von ArbeiterKind.de lernst du viele Menschen kennen. Die meisten haben ähnliche Fragen wie du.
- » Du hast schon viele Erfahrungen gesammelt, mit denen du anderen Mut machen und Unsicherheiten nehmen kannst. Wenn dir das Thema Bildungsgerechtigkeit am Herzen liegt, kannst du mit ArbeiterKind.de viel bewegen.
- » Alle Ehrenamtlichen sind zu Workshops, Seminaren und Tagungen von ArbeiterKind.de eingeladen. Dort lernst du vieles, das dir nicht nur bei deinem ehrenamtlichen Einsatz, sondern auch darüber hinaus nützt.
- » Dein Ehrenamt bei ArbeiterKind.de ist ein Pluspunkt in deinem Lebenslauf und kann dir bei Bewerbungen um Stipendien oder einem Arbeitsplatz helfen.

### **Wie viel Zeit hast du?**

- » Weniger als eine Stunde pro Woche?  
Erzähle in deinem privaten oder beruflichen Umfeld von ArbeiterKind.de. Leg dein Profil in unserem Online-Netzwerk an. Unterstütze ArbeiterKind.de mit einer Geldspende.
- » Drei Stunden pro Woche?  
Besuche das offene Treffen deiner Gruppe. Mach mit bei einer Informationsveranstaltung in einer Schule. Biete Ratsuchenden persönlich Unterstützung an und begleite sie für kurze oder längere Zeit als Mentor oder Mentorin bei Fragen rund ums Studium.
- » Drei bis sechs Stunden pro Woche?  
Betreue die E-Mail-Adresse deiner Gruppe. Übernimm die Leitung der Gruppe. Tritt in Kontakt mit Schulen und organisiere Informationsveranstaltungen. Organisiere und betreue Infostände auf Messen und in Hochschulen.

Stempelfeld

 ArbeiterKind.de

### **Über ArbeiterKind.de**

**ArbeiterKind.de ermutigt und unterstützt alle, die als Erste aus ihrer Familie studieren. Die spendenfinanzierte Organisation lebt vom Engagement der über 6.000 ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren in bundesweit 75 lokalen Gruppen. Die Ehrenamtlichen ermutigen Schülerinnen und Schüler zum Studium, erleichtern ihnen den Einstieg und begleiten sie auf dem Weg zum Abschluss und Berufseinstieg. ArbeiterKind.de lebt von Zeit-, Wissens- und Geldspenden – alle können mitmachen! Mehr Informationen gibt es auf [www.arbeiterkind.de](http://www.arbeiterkind.de) und am ArbeiterKind.de-Infotelefon unter 030 679 672 750.**